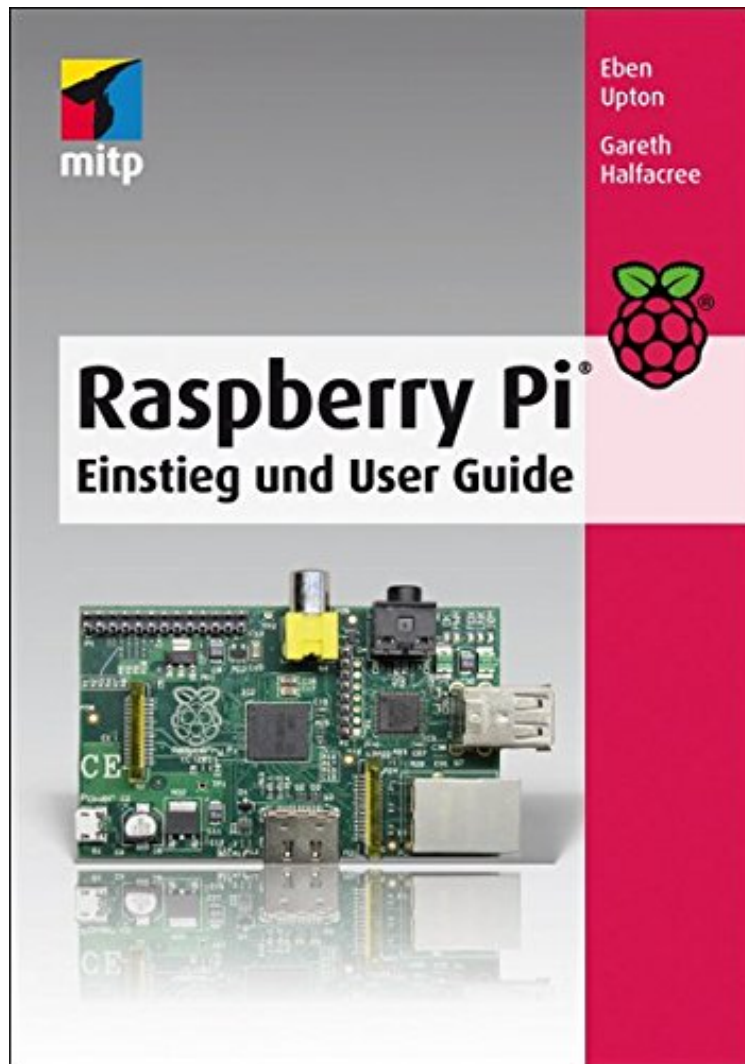


(Library ebook) Raspberry Pi: Einstieg und User Guide (mitp Professional)

## Raspberry Pi: Einstieg und User Guide (mitp Professional)

Von Eben Upton, Gareth Halfacree  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #73471 in BcherVerffentlicht am: 2013-01-25Abmessungen: 8.31 x .79b x 5.87l, Einband: Broschiert144 Seiten | File size: 74.Mb

**Von Eben Upton, Gareth Halfacree : Raspberry Pi: Einstieg und User Guide (mitp Professional)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Raspberry Pi: Einstieg und User Guide (mitp Professional):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine perfekte Einfhrung in den Raspberry und (!) LinuxVon ww4YouDas Buch ist jeden Euro wert: Die Inbetriebnahme des Raspberry Pi ist mit diesem Buch wirklich einfach. Als Windows- User habe ich zustzlich noch einen strukturierten Einstieg in Linux/Debian erhalten - und bin berrascht wie einfach, effektiv und genial Linux mit der Installation / Deinstallation von Software inzwischen geworden ist. Die Installation und De- Installation erfolgt per Kommandozeile mit dem Befehl "apt" der in dem Buch so beschrieben ist, dass keine Fragen offen bleiben. Die

Abhängigkeiten zwischen den Paketen werden automatisch aufgelöst - einfacher geht es wirklich nicht. Mein Raspberry arbeitet inzwischen als zuverlässiger Rechenknecht im Hintergrund mit folgenden Rollen: - Webserver zur Auslieferung von Webseiten. War übrigens eine geniale Einführung für die Handhabung von Linux (Debian) Webservern. Falls einer darüber nachdenkt, einen großen unmanaged Linux Web-Server bei einem Hostler anzumieten ist der Raspberry mit diesem Buch ein sehr guter Einstieg. - sFTP-Server als Brücke zwischen meiner NAS und meinen Remoteclients (z.B. meinem Smartphone). Hilfreich, denn meine NAS kann nur das unsichere FTP-Protokoll bei dem Zugangspasswörter unverschlüsselt übertragen werden. FTP auf der NAS ist jetzt deaktiviert, die NAS und Script-Kiddies können sich jetzt gerne die Zähne an dem sFTP-Protokoll ausbeien. Der Datenzugriff auf alle Dateien, die auf der NAS liegen ist nun von überall auf der Welt möglich. - DLNA-Mediaserver zur Auslieferung von Musik an mein Internetradio. Das Kapitel ist zwar kurz aber gibt genug Hinweise. Ein Share auf meine NAS und der oben schon erwähnte "apt"-Befehl ... und dann tut es im Gegensatz zu meiner Billig-NAS. Bezüglich "zuverlässiger Rechenknecht im Hintergrund": Der Raspberry unterstützt das RemoteDesktopProtokoll (RDP) von Windows. Nach der Ersteinrichtung und dem Herausfinden der IP-Adresse im Home-Netzwerk ist die grafische Oberfläche auch von Windows erreichbar. Der Raspberry läuft dann als "Fenster" unter Windows. Ein Monitor am Raspberry ist dann nicht mehr notwendig. Sobald das Passwort des Standardbenutzers geändert wurde kann man im Router die Ports freigeben - und der Raspberry ist per grafischer Oberfläche und/oder per Putty - Kommandozeile auch auf meinem Android Smartphone weltweit ohne Sicherheitsbedenken erreichbar. Die Grundlagen dazu für die Raspberry-Seite sind im Buch erklärt, für den Rest gibt es Google. Ein wenig IT-Hintergrundwissen ist dazu zwar schon nötig, allerdings ist es nicht schwieriger als einen Windows-PC per RDP erreichbar zu machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Programmierung auf dem Raspberry. Ich habe meine ersten Programmiererfahrungen auf einem C64 gehabt. Der Raspberry richtet sich endlich wieder an Kinder, die programmieren spielerisch lernen wollen. Und für diejenigen, die schon immer mal Python lernen wollen, ist auch alles schon eingerichtet. Die Kapitel im Buch sollten für einen Einstieg reichen. Mein nächstes Projekt sind die GPIO-Anschlüsse auf dem Raspberry. Mit dem Wissen aus dem Buch und 2 Jahren Arduino Basteleien bekommt mein Raspberry demnächst seine nächste Aufgabe aus dem Bereich Home-Automatisierung. Fazit: Das Buch hat sich gelohnt! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine Farbe außerhalb des Einbandes Von Tobias K. Leider besitzt das sehr informative und mit Interesse zu lesende Buch, keinerlei Farbgebung außerhalb des Einbandes. Gerade für Einsteiger oder in gewissem Maße Fachbuch, hätte ich mir eine Farbgebung gewünscht. Es ist nicht ersichtlich (auf den ersten Blick), wie z.B. Bauteile elektrisch verschaltet sind. Auch die Farbcodierung der Widerstände wird somit häufig. Nun aber gut mit der Kritik. Es ist ein brauchbares und zu empfehlendes Buch, das ausreichend die Technik und das Umfeld des Raspberry beleuchtet. Ich denke es ist, trotz des Farb mangels, sein Geld wert und mit gutem Gewissen zu empfehlen. Ich lese es gerne und finde meine gesuchten Informationen ohne große Umwege. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider Einstieg Von Sebastian Oehl Ein solides Buch. Insbesondere für komplette Anfänger mit dem RPi und Linux. Gegen Ende des Buches kann aber ein gewisses Vorwissen oder begleitende Literatur nicht schaden. Jedenfalls empfehlenswert

textico.de Das Minicomputerboard Raspberry Pi erfreut sich einer ständig wachsenden Fangemeinde, die Preis, Größe und Kapazitäten des Boards für eigene Projekt-Ideen zu schätzen weiß - wer einen knackig-kurzen Einstieg in die Arbeit mit der Hard- und Software des Boards sucht, ist mit dem knapp 300-seitigen Buchlein Raspberry Pi: Einstieg und User Guide von Eben Upton und Gareth Halfacree am Ziel seiner Wünsche angekommen: schnell nach einer kurzen und hintergrundigen Einführung ins Reich des Pi-Boards gehts an die Hardware und die erste Inbetriebnahme, den Anschluss externer Geräte und die Vernetzung. Von der Hardware dann zur Software: Linux! mit einer genialen Einführung, die Linux in Form der Debian-Distribution auch für Neulinge öffnet: Benutzerkonto, externe Datenträger, Dateisystemlayout, Software De- und Installation, Fehlersuche, Netzwerk, Partitionierung und schließlich die Pi-Konfiguration. All das durchaus auf Einsteiger-Niveau, Computer und Co sollten jedoch keine Fremdkörper im Pre-Pi-Leben gewesen sein und am Besten sollte man auch ein wenig Elektronik-Bastelerfahrung etwa mit dem Arduino (Arduino Praxiseinstieg: Behandelt Arduino 1.0) mitbringen. Weiter gehts mit dem Praxiseinsatz etwa als Mediacenter, Arbeitsgerät oder Webserver (vertiefend eignet sich hier noch Linux-Server mit Debian 6 GNU/Linux) und zuletzt die Programmierung mit Scratch und Python (hierzu ebenfalls vertiefend: Python 3: Lernen und professionell anwenden) bis hin zum Hardware-Hacking und dem Einsatz von Erweiterungsboards. Da gibts nichts zu meckern: weniger als 300 Seiten und man weiß wie Pi funktioniert, was man damit machen kann und wie man was macht - Raspberry Pi: Einstieg und User Guide bietet perfekt destilliertes, einsteigertaugliches Profiwissen für neugierige Bastler. --Wolfgang Tre/textico.de Kurzbeschreibung Inbetriebnahme und Anwendungsmöglichkeiten Einführung in Hardware und Linux Erste Programmierschritte mit Python und Scratch Der Raspberry Pi ist ein winziger Allzweck-Computer, mit dem man alles machen kann, was auch mit einem normalen PC möglich ist. Dank seiner leistungsstarken Multimedia- und 3D-Grafikfunktionen hat das Board außerdem das Potenzial, als Spieleplattform genutzt zu werden. Dieses Buch richtet sich an Einsteiger ins Physical Computing und bietet Bastlern und der heranwachsenden Generation von Computernutzern

einen einfachen und praktischen Einstieg nicht nur in die Programmierung, sondern auch in das Hardware-Hacking. Eben Upton ist einer der Mitbegründer der Raspberry Pi Foundation und erläutert alles, was Sie wissen müssen, um mit dem Raspberry Pi durchzustarten. Es werden keine IT-Vorkenntnisse vorausgesetzt, alle Themen werden von Grund auf erläutert. Zunächst lernen Sie die Hardware kennen und erfahren, wie Sie Peripheriegeräte anschließen, um das Board in Betrieb zu nehmen. Da der Raspberry Pi auf Linux basiert, erhalten Sie eine kurze Einführung in die Einsatzmöglichkeiten des Linux-Betriebssystems, insbesondere der Debian-Distribution. Anschließend werden alle weiteren Aspekte für die Inbetriebnahme des Boards ausführlich behandelt. Darüber hinaus werden zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt, beispielsweise wie sich der Raspberry Pi als Mediacenter, Produktivitätstool oder Webserver einsetzen lässt. Um eigene Anwendungen entwickeln zu können, bieten zwei separate Kapitel einen jeweils umfassenden Exkurs in die Programmierung mit Python und Scratch. So können Sie z.B. mit Python die Hardware steuern oder mit Scratch kinderleicht eigene Spiele programmieren. Mit dem Insiderwissen des Entwicklers ausgestattet, werden Sie sehr schnell in der Lage sein, Ihre eigenen Projekte umzusetzen. Aus dem Inhalt: Teil I: Inbetriebnahme des Boards Erste Schritte mit dem Raspberry Pi: Display, Tastatur, Maus und weitere Peripheriegeräte anschließen Linux-Systemadministration und Softwareinstallation Fehlerdiagnose und -behebung Netzwerkkonfiguration Partitionsmanagement Konfiguration des Raspberry Pi Teil II: Der Raspberry Pi als Mediacenter, Produktivitätstool und Webserver Teil III: Programmierung und Hardware-Hacking Einführung in Scratch Einführung in Python Hardware-Hacking Erweiterungsboards über den Autor und weitere Mitwirkende Eben Upton ist Mitbegründer und Geschäftsführer der Raspberry Pi Foundation und zeichnet für die allgemeine Hard- und Softwarearchitektur Gareth Halfacree ist freier Wissenschaftsjournalist und gründete die Open-Hardware-Projekte Sleepduino und Burnduino, die die Physical-Computing-Plattform Arduino erweitern.